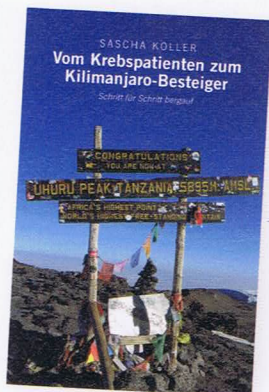




BESONDERE BÜCHER

Vom Krebspatienten zum Kilimanjaro-Bergsteiger, ein autobiographisches Buch von Sascha Koller und das Alpenvereinsjahrbuch „Berg 2017“



Sascha Kollers Traum: Der Kibo-Gipfel



Klassiker: Die Alpenvereinsjahrbücher



Große Logistikkaktion: Die neuen Signaturen

Rezension: Sascha Koller, seines Zeichens frisch gebackener Buchautor, Schwabe, Wanderer, Welteroberer, Ex-Triathlet und Marathonläufer samt abgeschlossenem Studium zum Dipl.-Ing. für Ernährungstechnik, beschreibt in seinem Taschenbuch auf knapp 300 Seiten kurzweilig sein bisheriges Leben. Was in seiner Kindheit und Jugend harmlos beginnt und auf eine Vielzahl der Leser zutreffen könnte, nimmt jedoch eine rasche Wendung. Im Alter von nur 27 Jahren, und damit mitten im Leben, erkrankt der lebens- und unternehmenslustige Sascha Koller plötzlich schwer. Innerhalb weniger Tage ist nichts mehr wie es einmal war. Was das für die nächsten Jahre bedeuten wird, kann er zu diesem Zeitpunkt nicht abschätzen. Was er in den Jahren ab der niederschmetternden Diagnose bösartiger Hirntumor alles erleben wird, ist für jeden Gesunden unvorstellbar.

Doch keine Sorge, Koller versinkt im Buch nicht in Selbstmitleid oder langweilt mit komplizierten Untersuchungen und Diagnosen. Er schafft es in einer bewundernswert leichten und unaufgeregten Art, die Hölle die er durchlitten hat, die verschiedenen Begegnungen und die vielen kleinen Lichtblicke unterhaltsam zu beschreiben. Kurzweilig und fesselnd. Man möchte das Buch ab der Buchmitte plötzlich nicht mehr weglegen. Erst recht nicht, als seine Planungen für das Kilimanjaro-Bergabenteuer beginnen, zehn Jahre nach seiner Diagnose und nachdem er sich mühsam, Schritt für Schritt, wieder ins Leben zurück gekämpft hat. Seine Begründung für dieses optimistische Vorhaben: „außerdem möchte ich mit der Aktion auch anderen Erkrankten Mut machen. Man darf sich nicht einfach aufgeben“.

Akribisch bereitet er sich vor, vom richtigen Funktionsunterhemd über verträgliche Energieriegel bis hin zum kuschelig warmen Daunenschlafsack. Er trainiert seine Ausdauer zunächst auf der Schwäbischen Alb. Nachdem der letzte Schnee endlich weg ist, weitet er sein Trainingsgebiet auf die Schweizer Alpen aus, um sich langsam an die Höhe zu gewöhnen. Das große Abenteuer soll gelingen. Zumindest an den Vorbereitungen und der Ausrüstung

darf es nicht scheitern. „Als ehemaligem Krebspatienten ist mir klar, man kann das Leben nicht planen, oft kommt es anders als man denkt. Aber man kann es zumindest versuchen.“ Natürlich lässt er nichts unversucht, weiß, was Durchbeißen und Grenzen überwinden bedeutet und der Leser darf in fesselnder Weise daran teilhaben. Er schreibt: „Um es auf den Punkt zu bringen: Ich war bereit für den Kilimanjaro“. Vor allem war er bereit alles zu geben, zu kämpfen, so wie er es all die Jahre zuvor auch gemacht hat. Auf welcher Route, mit wem und wie er den Gipfel des Kibo, des höchsten Berg Afrikas mit seinen 5895 Metern erreichen wird und was es fortan mit der Zahl 7 auf sich hat, wird an dieser Stelle nicht verraten. Doch lesen Sie selbst, es lohnt sich. Ach ja, und machen Sie Sascha Koller hinterher keinen Vorwurf, wenn fortan das Projekt Kilimanjaro auch in ihrem Kopf herumspukt.

Sabine Ries

Infos zum Buch: ISBN 978-3-7373-7153-1, 9,80 Euro, www.sascha-koller.de; das Buch ist in unserer Bibliothek vorhanden.

BERG 2017: Immer wieder höchst lesenswert ist das Alpenvereinsjahrbuch mit seiner besonderen Mischung aus verschiedenen alpinen Themen. Das neue Jahrbuch „Berg 2017“ mit 256 Seiten Bergen & Bergsport ist in unserer Bibliothek vorhanden. Schwerpunkte sind das Sellraintal und das Thema „Wege und Steige“. Für 18,90 Euro kann es auch in unserer Geschäftsstelle gekauft werden.

Neues Signatursystem in der Bibliothek: In dreiwöchiger Teamarbeit wurden während des besucherärmsten Monats November mehrere Tausend Bücher des Bestands auf ein neues Signatursystem umgestellt. Die neue Systematik soll ein gezielteres Suchen im laufend wachsenden Bücherbestand ermöglichen. Dies ist die erste von mehreren für 2017 geplanten Neuerungen in der Bibliothek – wir hoffen, dass sich das System in der Praxis bewährt und halten Sie weiterhin über kommende Änderungen auf dem Laufenden.

Frank Böcker